



Der Bär erhielt sein Fell aus aufgeklebten Seidenpapier-Wuzerln von den Kindern. Die Professoren Florian Freytag (li) und Arno Logar zeigen das noch unvollständige Werk gemeinsam mit den Studentinnen Laura und Franziska.



Philipp Römich wird ab Herbst an einer Volksschule unterrichten. In der VS Judendorf nahm er die Kinder mit auf eine sportliche Turnsaalreise, die über Schluchten und tiefe Gewässer bis zu hoch oben versteckte Honigwaben führte.

Ein bärenstarkes Miteinander in der VS Judendorf

Spannend, sportlich und mit viel Spaß ging in der Volksschule Judendorf ein Aktionstag für 120 Schüler der dritten und vierten Klassen über die Bühne. Unter dem Motto „gemeinsam sind wir bärenstark“ organisierten Studenten der Pädagogischen Hochschule zwölf Stationen, bei denen sich alles um Bewegung, gesunde Ernährung und psychosoziales Wohlbefinden drehte.

28 Studenten mit dem Ausbildungsschwerpunkt Gesundheitspädagogik bewegt werden ab Herbst in Volksschulen unterrichten. „Wir möchten, dass sie dieses Thema auch in ihre künftigen Schulstandorte bringen und dort einen Schwerpunkt setzen“, sagte Arno Logar, Hochschulprofessor aus Gratwein-Straßengel.

Vom Abenteuerparcours zur Phantasiereise

Dass es für die Begeisterung der Neun- und Zehnjährigen keine elektronischen Medien braucht, zeigte sich bei den unterschiedlichen Stationen. So dienten im Park von Straßengel Zapfen, Moos und Blätter für ein Gedächtnistraining, im Klassenzimmer Seidenpapier für die Gestaltung eines bärgigen Gemeinschaftsbildes und regionale Lebensmittel für ein Quiz. Gemeinsam wurden Brot gebacken, im Turnsaal Hindernisse überwunden oder bei einer märchenhaften Phantasiereise Reizüberflutungen abgebaut.

Gesundheitserziehung, Bewegung und Sport zählen zu den Unterrichtsprinzipien der VS Judendorf, da passte für VS-Dir.



Angeführt von einem Schulkollegen absolvierten die Kinder mit verbundenen Augen einen Parcours im Park von Straßengel.

Alle Fotos: Edith Ertl

Brigitta Koopmans der Aktions-tag perfekt in den Stundenplan.

Langeweile als Kreativitätsschub

Eltern, bei deren Kindern in den

Sommerferien Langeweile aufkommt, sollten gelassen bleiben.

„Kinder haben das Recht auf Langeweile, denn nur aus Langeweile entsteht Kreativität“, rät Logar jenen Eltern, die glauben,

für die Unterhaltung ihres Kindes jederzeit verantwortlich sein zu müssen. *E.E.* ■



Jedes Kind erhielt ein selbst gebackenes Weckerl und auch gleich das Rezept dazu.



Brigitta Koopmans und Arno Logar freuen sich mit den Kindern über den gelungenen Aktionstag, der ganz im Zeichen von Bewegung und Gesundheit stand.